

PRESSEMITTEILUNG **für das St. Augustinus-Krankenhaus Düren**

05. November 2025

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(2.586 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Herzwoche 2025: Infoabend des St. Augustinus-Krankenhauses

**Gesunde Gefäße -
gesundes HERZ**
Den Herzinfarkt vermeiden!

Mi, 12.11.2025 • 18 UHR
Medizinisches Zentrum (6. Etage)
des St. Augustinus-Krankenhauses
Renkerstr. 45 • 52355 Düren

REFERENTEN:
Dr. med. Jan-Georg Ochs
Chefarzt der Abteilung
für Innere Medizin
im St. Augustinus-Krankenhaus
Dr. med. Norbert Dühr
Leitender Oberarzt der Abteilung
für Innere Medizin
im St. Augustinus-Krankenhaus
Beide Referenten stehen anschließend für Fragen zur Verfügung.

In Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
St. Augustinus-Krankenhaus • Renkerstraße 45 • 52355 Düren • www.sankt-augustinus-krankenhaus.de



„Gesunde Gefäße. Gesundes Herz. Herzinfarkt vermeiden“ Patientenveranstaltung zur Herzgesundheit am 12. November 2025 im St. Augustinus-Krankenhaus

Bundesweite Herzwoche in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg – Eintritt und Parken für Gäste der Veranstaltung frei

Im Rahmen der bundesweiten Herzwoche der Deutschen Herzstiftung laden das St. Augustinus-Krankenhaus und die AOK Rheinland/Hamburg am **12. November 2025 um 18 Uhr** zu einer kostenlosen Patientenveranstaltung rund um das Thema Herzgesundheit ein. Unter dem Motto „Gesunde Gefäße. Gesundes Herz. Den Herzinfarkt vermeiden“ stellen Chefarzt Dr. med. Jan-Georg

Ochs und der leitende Oberarzt, Dr. med. Norbert Dühr, die Ursachen, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten der Koronaren Herzkrankheit (KHK) und den Herzinfarkt in den Mittelpunkt.

Interessierte Gäste können sich an diesem Abend über aktuelle Therapiemöglichkeiten und Präventionsthemen informieren und erhalten wertvolle Anregungen, um ihre Herzgesundheit zu stärken. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Experten für individuelle Fragen zur Verfügung.

Atemnot, Brustenge oder Brustschmerzen unter körperlicher Anstrengung: Wenn sich die koronare Herzkrankheit (KHK) so mit ihren typischen Symptomen bemerkbar macht, ist meist schon über viele Jahre unbemerkt eine Schädigung der Herzkranzgefäße abgelaufen. Denn damit das Herz seine lebenswichtige Arbeit rund um die Uhr leisten kann, muss es ausreichend mit nähr- und

sauerstoffreichem Blut versorgt werden, was über die Koronararterien (Herzkranzgefäße) geschieht. Kommt es dort an den Innenwänden zu Ablagerungen – sogenannten Plaques – können diese Gefäße zunehmend verengen („verkalken“). Plaques bestehen hauptsächlich aus Fett, Cholesterin, entzündlichen Zellen, Bindegewebe und Kalzium („Kalk“). Dieser Prozess einer zunehmenden Verdickung der Gefäßwand mit Einengung des Gefäßinnenraums wird als koronare Herzkrankheit bezeichnet.

Die Lendersdorfer Mediziner nehmen deshalb gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg die Herzwochen zum Anlass, Menschen bereits im jüngeren und mittleren Alter für die Ursachen und Risikofaktoren der KHK und des Herzinfarkts zu sensibilisieren, Maßnahmen näherzubringen, wie sie aktiv vorbeugen können und sie über die aktuellen Therapieverfahren zu informieren.

Nach den Vorträgen haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, individuelle Fragen direkt an die Experten zu richten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg statt und soll Betroffenen und Interessierten praktische Hilfestellungen zur Vorbeugung und Behandlung bieten.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.